

Lebenslauf Thomas Großbölting

Short Curriculum Vitae	2
Ausführlicher Lebenslauf	3
Aktuelle Position	3
Persönlicher Werdegang	3
Beruflicher Werdegang	4
Universitäre Qualifikationen	4
Rufe/ Platzierungen in Berufungsverfahren	4
Berufstätigkeit in Wissenschaft und Wissenschaftsorganisation	5
Internationale Berufstätigkeit und Engagements	7
Mitarbeit in Beiräten, Gremien und anderen außer-universitären Funktionen	8
Gremien- und Kommissionsarbeit innerhalb der Universität Magdeburg	11
Gutachter- und Auswahltätigkeit	12
Wissenschaftliche und wissenschaftsorganisatorische Engagements	12
Auszeichnungen/ Förderungen/ Beförderungen	14

Short Curriculum Vitae

since	Professor (W3) of Modern History, Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster
05/2009	
08/2008-	German Chair, University of Toronto, and Distinguished Visiting Professor, Munk Centre for International Studies
04/2009	
10/2007-	
04/2009	Professor of Modern History, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
09/2005-	
09/2007	Department Manager for Education and Research, Federal Commission for the Stasi Archives (<i>BStU</i>), Berlin
04/2005-	
08/2005	Substitute Professor of Modern History, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
02/2004	
	Postdoctoral Degree (<i>Habilitation</i>) in Modern History, WWU Münster
03/1998-	
03/2005	Research and Senior Assistant, Department of History, WWU Münster
03/1998	
	Doctorate (Dr. phil.) in Modern History, WWU Münster
10/1997-	
02/1998	Research Assistant, Department of History (Chair of Modern History), WWU Münster
12/1995-	
09/1997	Doctoral Scholarship, Volkswagen Foundation
12/1995	
	First State Examination (German Studies), WWU Münster
12/1994	
	First State Examination (History and Catholic Theology), WWU Münster
10/1990-	
11/1994	Studies of History, Catholic Theology, and German at the Universities of Cologne, Bonn, Rome (La Sapienza, Gregoriana) and Münster

Ausführlicher Lebenslauf

AKTUELLE POSITION	W 3 – Professor für Neuere und Neueste Geschichte am Historischen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
PERSÖNLICHER WERDEGANG	
Persönliche Angaben	geboren am 30. März 1969 in Dingden (NRW), verheiratet, Vater von vier Kindern
Sprachkenntnisse	Englisch, Italienisch, Grundkenntnisse in Französisch und Niederländisch, Kenntnisse der alten Sprachen: Latinum und Graecum
Schulabschluss	1988 Abitur am St. Josef-Gymnasium, Bocholt
Grundwehrdienst	1988 – 1989 Redakteur bei der Bundeswehrzeitschrift Heer, Köln
Studium	1989 – 1991 Studium der Geschichte, der katholischen Theologie und der Germanistik an den Universitäten Köln/Bonn und Münster 1991 – 1992 Studium der Geschichte an der Staatlichen Hochschule La Sapienza (Rom), der Theologie an der Päpstlichen Hochschule Gregoriana (Rom) 1992 – 1994 Fortsetzung des Studiums an der Universität Münster
Studienabschluss	Dezember 1994 Erstes Staatsexamen Sekundarstufen II/I für Geschichte und katholische Theologie, Abschlussnote Sehr gut (1,1) November 1995 Erstes Staatsexamen Sekundarstufen II/I für Germanistik, Abschlussnote Sehr gut (1,3)

BERUFLICHER WERDEGANG

Universitäre Qualifikationen

1995 – 1997
Promotionsstudium an der Universität Münster

Februar 1998
Promotion zum Doktor der Philosophischen Fakultät der Universität Münster, Fach Neuere und Neueste Geschichte, Bewertung: Summa cum laude

Februar 2004
Habilitation mit der Venia legendi für Neuere und Neueste Geschichte

Antrittsvorlesung im Juli 2004: *Le memorie della Repubblica. Erinnerungspolitik in Italien nach dem Zweiten Weltkrieg*

Rufe/ Platzierungen in Berufungsverfahren

15. Juli 2004
Listenplatz 2 im Bewerbungsverfahren um eine C 2-Forschungsprofessur „Wirtschaftsgeschichte der Neuzeit“, Universität Düsseldorf

1. September 2005
Ernennung zum Leiter der Abteilung Bildung und Forschung in der Stasi-Unterlagenbehörde, Berlin

13. Dezember 2006
Ruf auf die W 3 – Professur für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Universität Duisburg-Essen (ABGELEHNT)

9. September 2007
Ruf auf die W 3-Professur für Geschichte der Neuzeit an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (ANGENOMMEN)

14. Mai 2008
Nominierung für die Position des *Distinguished Visiting Professor* am Munk Centre der Universität von Toronto (ANGENOMMEN)

Rufe/ Platzierungen in Berufungsverfahren
(Fortsetzung)

12. Dezember 2008
Ruf auf die W 3-Professur für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Münster
(ANGENOMMEN)

2010
Listenplatz 3 im Bewerbungsverfahren um die Professur für Neuere und Neueste Geschichte
Universität Potsdam/ZZF Potsdam

2011
Listenplatz 3 im Bewerbungsverfahren um eine Professur für Sozialgeschichte und soziale Bewegungen, Bochum

2015
Ruf auf die Professur für Deutsche und europäische Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts,
Universität Leipzig (ABGELEHNT)

Berufstätigkeit in Wissenschaft und Wissenschaftsorganisation

Oktober 2015 – September 2016
Einladung als *Fellow* an das Käte Hamburger Kolleg „Dynamiken der Religionsgeschichte“ (Bochum)

Seit Mai 2009
Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Münster

August 2008 – April 2009
Distinguished Visiting Professor am Munk-Center for International Studies und am History Department der University of Toronto

Oktober 2007 – April 2009
Professor für Geschichte der Neuzeit am Institut für Geschichte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Berufstätigkeit in Wissenschaft und Wissenschaftsorganisation (Fortsetzung)

September 2005 – September 2007
Abteilungsleiter der Abteilung Bildung und Forschung bei der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (Berlin)

- Konzeption und Durchführung des Forschungsprogramms
- Personalverantwortung für 75, später 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Vertretung der Abteilung innerhalb der Behörde wie auch in wissenschaftlichen Belangen gegenüber dem Innenministerium, später dann dem Bundesbeauftragten für Kultur und Medien
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Sommersemester 2005

Vertretung des Lehrstuhls für Neueste und Zeitgeschichte (Prof. Pollmann) an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

1998 – 2005

Wissenschaftlicher Assistent und Oberassistent am Historischen Seminar der Universität Münster

1997 – 1998

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Münster

1995 – 1997

Graduiertenstipendiat der VW-Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

1990 – 1994

Hilfskraft am Seminar für Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät und am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

Internationale Berufstätigkeit
und Engagements

2016, September
Germany and the Confessional Divide, 1871-1990, Seminar auf der 40th GSA-Conference, San Diego, zusammen mit Prof. Mark Ruff, Saint Louis University

Seit August 2014
"Konsortialführer" und Projektleiter eines HORIZON 2020-Antrags *Memories of War: Mapping, Analyzing and promoting local/regional 'arenas' of commemoration* mit sechs europäischen und einem japanischen Partner

2015, Oktober
Religion in an Era of Extreme Violence: The Churches, Religious Communities, and Popular Piety, 1900-1960, Seminar auf der 39th GSA-Conference, Washington DC 10/15, zusammen mit Prof. Mark Ruff, Saint Louis University.

2014, September
Religion in Germany in the 20th Century: Paradigm Shifts and Changing Methodologies, Seminar auf der 38th GSA Conference - Kansas City, Missouri 09/14 - zusammen mit Prof. Mark Ruff, Saint Louis University.

2014, 26.3. – 30.3.
Italienisch-deutsche Forschungskonferenz im Rahmen der Villa Vigoni-Gespräche: "Von der Honoratiorenpartei zur Volkspartei? Faschisten, Kommunisten, Sozial- und Christdemokraten in Deutschland und Italien / Da partito dei notabili a partito popolare di massa? Fascisti, comunisti, socialdemocratici e democristiani in Italia e in Germania", zusammen mit Christian Jansen (Trier) und Stefano Cavazza (Bologna)

März 2014
Visiting professor an der St. Louis State University, Leitung eines Sommerkurses: European Integration: History and Future of a unique experiment

Internationale Berufstätigkeit
und Engagements
(Fortsetzung)

2013, 9.12. – 13.12.
Italienisch-deutsche Forschungskonferenz im
Rahmen der Villa Vigoni-Gespräche:
Jenseits der Moderne? Die Siebziger Jahre als
Gegenstand der deutschen und der italienischen
Geschichtswissenschaft/ "L'avvio della società li-
quida? Il passaggio degli anni Settanta come te-
ma per la storiografia tedesca e italiana"

September 2013

Gastdozent am Istituto storico Italo-Germanico
(Trient), Fondazione Bruno Kessler, Blockseminar:
„Die Moderne und ihre Begründungen“

August 2008 – April 2009

Distinguished Visiting Professor am Munk-Center
for International Studies, und German Chair an
der University of Toronto / Deutscher Akademischer
Austauschdienst

2006 – 2010

Teilnahme an den BRIGFOS-Meetings (British-German
Frontiers of Science) zwischen Mitgliedern der Royal
Academy (London) und der Jungen Akademie (Berlin)

2002 und 2004, jeweils zwei Wochen im März,
Gastdozent an der Universität Nijmegen, Centrum voor
Duitslandstudies

1991 – 1992

Auslandsstudium in Italien
Erasmus-Stipendiat an der Universität La Sapienza, Rom, „Dipartimento di Studi Americani“, Prof.sa Celozzi-Baldelli;
Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung an der
Päpstlichen Universität Gregoriana, Rom

Mitarbeit in Beiräten, Gremien und anderen außer-universitären Funktionen

Seit Juni 2015

Mitglied im Beirat des Zentrums Zeithistorische
Forschungen (ZZF), Potsdam

Seit Juni 2014

Vorstandsmitglied im Centrum für Politik und Religion
in der Moderne, Exzellenzcluster der Universität Münster

Mitarbeit in Beiräten, Gremien und anderen außer-universitären Funktionen (Fortsetzung)

Seit Oktober 2013
Vorstandsmitglied im Zentrum für Hochschullehre (ZfH) der Universität Münster

Seit März 2013
Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission für Zeitgeschichte bei der Dt. Bischofskonferenz, Bonn
Mitarbeit in Beiräten, Gremien und anderen außer-universitären Funktionen (Fortsetzung)

Seit März 2013
Mitglied in der Historischen Kommission Westfalen, Münster

Seit Oktober 2012
Mitglied im Expertenkreis des Religionsmonitors der Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh

Seit Juni 2012
Mitglied im Beirat der Villa ten Hompel, Gedenk- und Bildungsstätte der Stadt Münster

Seit Februar 2012
Mitglied im Centrum für Politik und Religion in der Moderne, Exzellenzcluster der Universität Münster

Seit März 2010
Vorsitzender des Beirats wie auch Mitglied im Kuratorium des Instituts für vergleichende Städtegeschichte, Münster

Seit Juni 2009
Mitglied im Beirat der sehepunkte.de
Seit Januar 2009

Seit 2009
Mitglied im Beirat der Zeitschrift *diskurs. politikwissenschaftliche und geschichtsphilosophische Interventionen*

Seit Mai 2009
Vertrauensdozent des Bischöflichen Cusanuswerks, Mitglied im Auswahlgremium

Seit Juni 2008
Mitglied der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt

Mitarbeit in Beiräten, Gremien und anderen außeruniversitären Funktionen (Fortsetzung)

Seit Mai 2008
Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Januar 2008 – November 2009
Beratung der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt zur Vorbereitung des Gedenkjahres 2009

Januar 2007 – Juli 2015
Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
Mitarbeit in Beiräten, Gremien und anderen außeruniversitären Funktionen (Fortsetzung)

Seit November 2005
Mitglied im Fachbeirat Wissenschaft der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Senat, Gremien- und Kommissionsarbeit in der Universität Münster

Seit Oktober 2010
Gewähltes Mitglied des Senats der Universität Münster

Seit Mai 2015
Mitarbeit in der AG zur Überarbeitung der Ordnung des Beirats des Zentrums für Islamische Theologie

Seit Oktober 2014
Mitarbeit in der Finanzkommission der Universität Münster

Oktober 2014 – Mai 2015
Mitarbeit in der Verfassungskommission der Universität Münster

Seit März 2013
Vorstandsmitglied im Zentrum für Hochschullehre Universität Münster

August 2010 – April 2011
Mitarbeit im Redaktionsteam für den Antrag zum Bund-Länder-Programm Exzellenzwettbewerb Lehre der Universität Münster

Senat, Gremien- und Kommissionsarbeit in der Universität Münster (Fortsetzung)

Seit Februar 2012
Mitglied in der Zentralen Qualitätsverbesserungskommission der Universität Münster

Oktober 2010 – September 2014
Mitglied im Fachbereichsrat, im Fakultätsrat wie auch in der Haushalts- und Strukturkommission des Fachbereichs

Oktober 2010 – September 2012
Geschäftsführender Direktor des Historischen Seminars

Gremien- und Kommissionsarbeit innerhalb der Universität Magdeburg

Seit Mai 2009
- Mitarbeit im Vorstand des Historischen Seminars der Universität Münster
- Mitglied der Kommission zur Erarbeitung eines MA-Studiengangs Neuere Neueste Geschichte

2003 – Februar 2005
Gewähltes Mitglied der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Senat der Universität Münster

2002, 2003, 2007-08, 2009-12, 2012 ff.

Mitarbeit in diversen Berufungs-, Evaluierungs- und Fachkommissionen

Oktober 2007 – Juli 2008
Gewähltes Mitglied im Fakultätsrat der FGSE Magdeburg

2005, seit Oktober 2007
Mitarbeit im Vorstand des Instituts für Geschichte, Universität Magdeburg

Gutachter- und Auswahl-
tätigkeit

für die Deutsche Forschungsgemeinschaft
den Deutschen Akademischen Austauschdienst,
die Friedrich-Ebert-Stiftung
die Bundeszentrale für politische Bildung
das Cusanuswerk (alle Bonn)
die German Studies Review (Austin),
die Alexander-von-Humboldt-Stiftung
die Leibniz-Gemeinschaft,
die Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur (alle
Berlin),
die Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen
(Hannover),
den Schweizer Nationalfonds (Bern),
das Historische Kolleg (München)

Wissenschaftliche und wis-
senschaftsorganisatorische
Engagements

Seit Juni 2016
Principal Investigator im Münster/Bochumer Gra-
duiertenkolleg/Fortschrittskolleg NRW „Manage-
ment religiöser Pluralität“

Seit Dezember 2013
Mitglied im Vorstand des Zentrums für Hoch-
schullehre (Münster)

Seit Januar 2012
Mitarbeit im Redaktionskomitee zur Vorbereitung
des SFBs 1150 „Kulturen des Entscheidens“

Januar 2012 - 2013
Principal Investigator bei SMART. Netzwerk gra-
duiertenschulen in Münster

Seit Januar 2010
Initiator des Forschungszusammenhangs
Die DDR in Deutschland. Zur Vergegenwärtigung
eines umstrittenen Regimes

Seit Oktober 2009
Assoziiertes Mitglied und Mitantragsteller für den
Fortsetzungsantrag beim Graduiertenkolleg 1410
Zivilgesellschaftliche Verständigungsprozesse
vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart -
Deutschland und die Niederlande im Vergleich

Seit Mai 2009
Principal Investigator beim Exzellenzcluster „Reli-
gion und Politik in den Kulturen der Vormoderne
und Moderne“ an der Universität Münster

Wissenschaftliche und wissenschaftsorganisatorische Engagements (Fortsetzung)

Zugleich Mitantragsteller für den Verlängerungsantrag. Projektleitung für das Teilprojekt „Neue soziale Bewegungen und etablierte Religionsgemeinschaften. USA und Bundesrepublik Deutschland im Vergleich“

Seit Mai 2009

AG „1970er Jahre“ im Exzellenzcluster Religion und Politik der WWU Münster

2007 – Juli 2008

Mitarbeit in der Kommission zur Etablierung eines Zentrums für Europäische Transformationsforschung an der Universität Magdeburg

2007 – 2009

Sprecher einer Initiative zur Etablierung einer Forschungsstelle Zeitgeschichte Sachsen-Anhalt

2007 – 2009

Mitarbeit im Arbeitskreis 2009 des Landes Sachsen-Anhalt

2005

Mitglied einer Arbeitsgruppe zur Organisation und Durchführung einer internationalen Tagung „1989-2009. The decline of communism and the beginning of a New Europe!?” in Kooperation mit dem IPN (Warschau), dem 1956er-Institut (Budapest) und dem UPN (Bratislava)

1999 – 2005

Mitglied des Sonderforschungsbereichs 496 „Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertehierarchien“, Projekt C 5: „Macht und Ritual. Symbolische Herrschaft und politische Kommunikation im Zeitalter der Französischen Revolution“

Seit 1998

Mitglied im Arbeitskreis für kirchliche Zeitgeschichte Münster/Schwerte

1998 – 2004

Konzeptionelle und inhaltliche Mitarbeit an einer computergestützten multimedialen Lehreinheit zur Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte, Universität Münster

Auszeichnungen/
Förderungen/
Beförderungen

- Oktober 2015 – September 2016
Einladung als *Fellow* an das Käte Hamburger Kolleg „Dynamiken der Religionsgeschichte“ (Bochum)
- Mai 2009
Aufnahme in den Kreis der *Principal Investigators* des Exzellenzclusters „Religion und Politik“
- März 2007
Beförderung zum Regierungsdirektor im historischen Dienst bei der BStU
- November 2005
Zuerkennung des Förderstipendiums des Historischen Kollegs München für das Kollegjahr 2006/2007 – nicht angetreten wegen der im Herbst 2005 übernommenen Stelle bei der BStU
- Juni 2005 – Juni 2010
Mitglied der Jungen Akademie der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher, Leopoldina
- 2004
Preis der Georg-Agricola-Gesellschaft zur Förderung der Naturwissenschaften und der Technik e.V. für die Habilitation
- 1995 – 1997
Stipendiat der VW-Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Hannover)
- 1991 – 1994
Stipendiat der Studienförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung (Bonn)

Münster, den 15. Oktober 2016,

Thomas Großbölting